

Sehr geehrte Eltern, liebe Ruderanfänger*innen,

die untenstehende Erklärung dient vor allem der Sensibilisierung für die grundsätzlichen Risiken, die der Wassersport und hier vor allem der Rudersport mit sich bringen kann. In den über 100 Jahren, in denen in Nienburg in der Ruderriege Rudersport betrieben wird, ist es möglicherweise auch dank einer großen Sensibilität für die Gefahren des Wassersports nicht zu schweren Unfällen gekommen. Die Erklärung ist auch als Appell an Anfängerinnen und Anfänger gedacht sich auch eigenverantwortlich über Sicherheitsaspekte beim Rudern zu informieren.

Erklärung von Ruderanfänger*innen der Ruder AG / Ruderurse an der ASS

Ich habe die im Bootshaus / auf der Homepage der ASS veröffentlichte Ruderordnung und den Aushang **Sicherheit auf der Weser / Anmerkungen zur Ruder- und Fahrtordnung der Ruderriege der ASS Nienburg**

Ruderrevier Weserkilometer 267, 2 (Bootshaus) aufwärts bis Weserkilometer 262

Ruderrevier Weserkilometer 267, 2 (Bootshaus) abwärts bis Weserkilometer 271 sowie die Informationen zur Wassersicherheit zur Kenntnis genommen und verpflichte mich sie einzuhalten. Insbesondere achte ich die Fahrtordnung auf der Weser: Flussaufwärts rudere ich in der Innenkurve, flussabwärts Flussmitte mit Tendenz zur Innenkurve. Im sogenannten Nienburger Bogen 267 – 266,5 aufwärts rudere / steuere ich ausschließlich innerhalb der Betonung in der Innenkurve unter Land

Unterschrift

Ich bin über mögliche Gefahren auf dem Wasser bzw. auf der Weser informiert. Ich weiß, dass ich mich im Falle einer Kenterung sofort am Boot festhalten muss. Ob gegebenenfalls an Land geschwommen werden kann, ist selbständig nach Wetter und Verkehrslage abzuwägen.

Ich bin **schwimmsicher** und kann grundsätzlich auch in einem **unbekanntem Fließgewässer** schwimmen. Ich weiß, dass die Weser ein viel befahrener Schifffahrtsweg ist und achte, wenn ich im Bug rudere selbständig durch fortwährendes „Umgucken“ auf den Schiffs- und Bootsverkehr.

Unterschrift

Ich weiß, dass die Ruderausbildung auch von erfahrenen Schülerinnen und Schülern der Ruderriege durchgeführt wird. Ich werde ihren Anordnungen Folge leisten und mich auch das ein oder andere Mal für diese Ausbildung bedanken.

Unterschrift

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

Ich / wir bin /sind damit einverstanden, dass mein / unser Sohn / meine / unsere Tochter

Vorname

Name

Klasse

an Veranstaltungen im Erfahrungs- und Lernfeld „Auf dem Wasser“ teilnimmt. Uns / mir ist bekannt, dass die Ruderanfängerausbildung in der Ruder AG der ASS, wie bisher auch, neben Lehrkräften auch durch erfahrene Schülerinnen und Schüler der Ruderriege durchgeführt wird. Wir / ich erteile / n unsere Zustimmung, dass unser / e Sohn / Tochter den Rudersport auf der Weser auch von erfahrenen Schülerinnen und Schülern der RRASS erlernt.

Unser / Mein Kind ist schwimmsicher und besitzt das Schwimmabzeichen Bronze. **Die Kopie des Schwimmabzeichens geben wir an den Ruderlehrer ab / sie liegt im Sekretariat der ASS vor.**

Uns / mir ist bekannt, dass keine direkte, permanente individuelle Aufsicht einer Lehrkraft am Bootshaus erfolgen kann. Ebenso ist uns deutlich, dass auf dem Wasser nicht eine ständige, direkte Aufsicht geführt werden kann. Die Ruderriege verfügt nur z.T. über selbstaufblasbare Schwimmwesten. Wenn Sie es als zwingend erforderlich sehen, dass Ihr Kind beim Rudersport ständig eine solche Weste tragen sollte, müssen Sie diese selbst anschaffen. Die Erlasslage sieht kein Tragen von Schwimmwesten in gesteuerten Gig - Booten vor!

Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten